Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 658
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

vom 25. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. November 2020)

zum Thema:

Armutsgefahr und Mindestsicherung – Berlin weiterhin Spitzenreiter

und **Antwort** vom 09. Dez. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Herbert Mohr (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25658
vom 25. November 2020
über
Armutsgefahr und Mindestsicherung – Berlin weiterhin Spitzenreiter

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Amt für Statistik um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt wurde. Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg liegen für das Jahr 2020 noch keine Daten zu den hier angefragten Sachverhalten vor, sodass hierzu keine Auskünfte erfolgen konnten.

Vorbemerkung des Abgeordneten: Berlin belegt Stand Ende 2019 den zweiten Platz im prozentualen deutschlandweiten Vergleich von Empfängern der sozialen Mindestsicherung gemessen an der Gesamtbevölkerung – ein Armutszeugnis für unsere Hauptstadt.

Bezugnehmend auf meine Anfrage Drucksache 18/16878 frage ich den Senat:

1. Wie hat sich die Mindestsicherungsquote in Berlin insgesamt für die Jahre 2017 bis 2020 entwickelt?

Zu 1.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) hat sich für den Zeitraum 2017-2019 die Armutsgefährdungsquote in Berlin insgesamt wie folgt entwickelt:

Anteil der Bevölkerung, der Leistungen aus den sozialen Mindestsicherungssystemen bezieht, an der Gesamtbevölkerung[1] 2017 bis 2019 nach Region (Quelle: AfS-Berlin-Brandenburg).

Region	2017	2018	2019
	%		
Berlin	17,7	16,8	16,0

[1] Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres gesamt, ab Berichtsjahr 2011 auf Grundlage des Zensus 2011

2. Wie hat sich die Zahl der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Berlin nach der Leistungsart für die Jahre 2017 bis 2020 entwickelt?

Zu 2.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Zahl der Empfangenden von Mindestsicherungsleistungen nach der Leistungsart in Berlin insgesamt für die Jahre 2017-2019 wie folgt entwickelt:

Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen 2017 bis 2019 nach Leistungsart (Quelle: AfS Berlin Brandenburg)

Region	Bundesagentur für Arbeit — Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)			Statistik der Empfängerinnen/ Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			Statistik über die Empfängerinnen/ Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			Statistik der Empfängerinnen/ Empfänger von Asylbewerberregel-leistungen		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	SGB II-**Regelleistungsbe-rechtigte Arbeitslosengeld II / Sozialgeld** nach dem SGB II "Grundsicherung für Arbeitsuchende"			Empfängerinnen/ Empfänger von **Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen** nach dem SGB XII "Sozialhilfe" ohne einmalige Leistungen			Empfängerinnen/ Empfänger von **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** nach dem SGB XII "Sozialhilfe" ohne einmalige Leistungen			Empfängerinnen/ Empfänger von **Regelleistungen nach dem Asylbewerber-leistungsgesetz** (AsylbLG)		
Berlin	524.334	495.780	469.101	10.182	9.228	8.306	80.210	82.294	84.067	25.591	25.096	25.382

3. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin nach
   a) Geschlecht
   b) Nationalität
   c) Alter

   für die Jahre 2017 bis 2020 entwickelt?

Zu 3 a und 3 c: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote nach Geschlecht und Alter in Berlin insgesamt für die Jahre 2017-2019 wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der Bevölkerung 2017 bis 2019 nach Geschlecht und Altersgruppe (Quelle: AfS-Berlin-Brandenburg)

Ergebnisse des Mikrozensus

Region	Geschlecht	Alter in Jahren	2017	2018	2019
			%		
			im Landesmaßstab		
Berlin					
	insgesamt	insgesamt	17,4	16,5	17,8
		unter 18	22,7	21,5	22,6
		unter 6	23,1	22,2	21,6
		6 bis unter 12	19,7	19,4	22,3
		12 bis unter 18	25,5	22,9	24,2
		18 bis unter 65	17,8	16,6	17,8
		18 bis unter 25	31,8	29,8	32,6
		25 bis unter 55	16,3	15,1	16,2
		55 bis unter 65	15,8	15,4	15,7
		65 und älter	11,2	11,9	13,4
	männlich	18 und älter	16,5	15,6	16,8
		18 bis unter 65	17,9	16,7	17,8
		18 bis unter 25	30,1	28,0	31,0
		25 bis unter 55	16,6	15,1	15,8
		55 bis unter 65	16,4	17,1	17,6
		65 und älter	11,1	11,4	13,0
	weiblich	18 und älter	16,1	15,4	16,8
		18 bis unter 65	17,7	16,5	17,8
		18 bis unter 25	33,5	31,6	34,3
		25 bis unter 55	16,0	15,1	16,7
		55 bis unter 65	15,2	13,6	13,8
		65 und älter	11,3	12,3	13,7

Zu 3 b): Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgt keine detaillierte Berechnung anhand aller denkbaren Nationalitäten. Eine Betrachtung der Armutsgefährdung von Berlinerinnen und Berlinern differenziert entlang ihrer Staatsangehörigkeit kann nur in der Differenzierung zwischen deutsche, nichtdeutsche (ausländische) Staatsangehörigkeit und für nichtdeutsche Staatsangehörigkeiten differenziert nach Staatsangehörigkeit eines EU-Staates und der Nicht-EU-Staaten

bereitgestellt werden. Dieser Differenzierung folgend hat sich die Armutsgefährdungsquote insgesamt in Berlin für die Jahre 2017-2019 wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquote im Landesmaßstab in Berlin 2017 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf (Quelle AfS Berlin-Brandenburg)

Ergebnisse des Mikrozensus

Staatsangehörigkeit	Jahr		
	2017	2018	2019
	%		
Berlin	**17,4**	**16,5**	**17,8**
Staatsangehörigkeit:			
deutsch	13,8	13,1	14,1
ausländisch	35,1	31,7	33,5
EU	25,4	26,6	25,4
Nicht-EU	39,3	36,5	39,8

4. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin nach
   a) Haushaltstypen
   b) Stellung im Beruf
   c) Vollzeit-/Teilzeittätigkeit
   d) in Haushalten ohne erwerbstätige Person

   für die Jahre 2017 bis 2020 entwickelt?

Zu 4 a: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote nach Haushaltstypen in Berlin insgesamt für die Jahre 2017-2019 wie folgt entwickelt.

A1a VI Armutsgefährdungsquoten der Bevölkerung 1996 bis 2019 nach Haushaltstyp

Ergebnisse des Mikrozensus

Region	**Haushaltstyp**	**2017**	**2018**	**2019**
		%		
Berlin		im Landesmaßstab		
	insgesamt	**17,4**	**16,5**	**17,8**
	Haushalte ohne abhängige Kinder[1]			
	dar. Einpersonenhaushalt unter 65 Jahren	26,3	24,8	26,4
	männlich	27,2	25,5	26,9
	weiblich	25,1	23,9	25,8
	Einpersonenhaushalt 65 Jahre und älter	16,4	17,3	19,7
	männlich	19,4	19,5	22,7
	weiblich	15,0	16,3	18,4
	Einpersonenhaushalt, männlich	25,9	24,6	26,2

	Einpersonenhaushalt, weiblich	21,3	21,0	23,0
	zwei Erwachsene, mind. 1 Erwachsener 65 Jahre und älter	7,4	7,9	8,8
	zwei Erwachsene unter 65 Jahren	8,0	6,2	6,2
Haushalte mit abhängigen Kind(ern)[1]				
dar.	Alleinerziehende mit mind. 1 Kind	31,3	31,9	34,6
	zwei Erwachsene, 1 Kind	10,0	10,4	12,2
	zwei Erwachsene, 2 Kinder	15,5	14,5	15,7
	zwei Erwachsene, 3 Kinder und mehr	34,1	28,3	29,4
	drei oder mehr Erwachsene mit Kindern	20,1	15,3	23,1

1 Abhängige Kinder im Haushalt sind Kinder unter 18 Jahren sowie Kinder zwischen 18 und 24 Jahren, sofern sie nicht erwerbstätig sind und mit mindestens einem Elternteil zusammenleben.

Zu 4 b): Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg kann aus statistischen Gründen nicht für alle Berufsstellungen eine Armutsgefährdungsquote angegeben werden. Insgesamt hat sich die Armutsgefährdung in Berlin nach der Stellung im Beruf für die Jahre 2017-2019 wie folgt entwickelt.

Armutsgefährdungsquote im Landesmaßstab in Berlin 2017 bis 2019 nach Stellung im Beruf (Quelle: AfS Berlin Brandenburg)

Ergebnisse des Mikrozensus

Stellung im Beruf	Jahr		
	2017	2018	2019
	%		
Berlin	**17,4**	**16,5**	**17,8**
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf:			
Selbständige	9,4	9,9	10,6
mithelfende Familienangehörige	/	/	–
Beamte	/	/	/
Angestellte	7,4	7,0	7,5
Arbeiterinnen/Arbeiter	15,1	15,0	16,7
Auszubildende	28,0	20,7	30,1

Zu 4 c: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote differenziert nach Erwerbstätigen in Voll- bzw. Teilzeit für die Jahre 2017 bis 2019 insgesamt für Berlin wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der Erwerbstätigen 2017 bis 2019 nach Vollzeit/Teilzeittätigkeit (Quelle: AfS Berlin-Brandenburg)

Ergebnisse des Mikrozensus

Region		2017	2018	2019

	Stellung im Beruf/ Vollzeit-/Teilzeittätigkeit	%		
Berlin		im Landesmaßstab		
	Erwerbstätige insgesamt	**8,5**	**8,1**	**9,0**
	dar. abhängig Erwerbstätige	8,3	7,8	8,7
	Vollzeiterwerbstätige	4,4	4,1	4,8
	Teilzeiterwerbstätige	19,3	18,9	20,1

Zu 4 d: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote für Personen in Privathaushalten ohne erwerbstätige Personen in den Jahren 2017-2019 insgesamt für Berlin wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der in Privathaushalten ohne Erwerbstätige lebenden Personen 2017 bis 2019 (Quelle: AfS Berlin-Brandenburg)

Ergebnisse des Mikrozensus

Region		2017	2018	2019
		%		
Berlin		im Landesmaßstab		
	in Haushalten ohne Erwerbstätige insgesamt	**34,8**	**33,3**	**35,4**

5. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin nach Bildungsgrad für die Jahre 2017 bis 2020 entwickelt?

Zu 5.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote nach Bildungsgrad insgesamt für Berlin in den Jahren 2017-2019 wie folgt entwickelt.

Armutsgefährdungsquoten der 25- bis 64-Jährigen[1] 2017 bis 2019 nach höchstem allgemeinen und beruflichen Bildungsabschluss (Quelle: AfS-Berlin-Brandenburg)

Ergebnisse des Mikrozensus

Region	Bildungsstand	2017	2018	2019
		%		
		im Landesmaßstab		
Berlin insgesamt		**16,2**	**15,1**	**16,1**
	niedrig (ISCED 0 bis 2)[2]	41,9	40,0	45,6
	mittel (ISCED 3 und 4)[3]	16,0	15,3	16,1
	hoch (ISCED 5 bis 8)[4]	7,8	7,3	7,8

1 bezogen auf die gleichaltrige Bevölkerung mit Angaben zum Bildungsabschluss

2 ab 2014:
ISCED 2011 1: ohne allgemeinen oder beruflichen Abschluss oder Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch;
ISCED 2011 2: Haupt-/Realschulabschluss ohne beruflichen Abschluss oder mit Anlernausbildung, beruflichem Praktikum oder Berufsvorbereitungsjahr; ohne allgemeinen Abschluss, aber mit Anlernausbildung, beruflichem Praktikum oder Berufsvorbereitungsjahr
3 ab 2014:
ISCED 2011 3: Hoch-/Fachhochschulreife, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, 1-jährige Ausbildungsstätten/
Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe, Lehrausbildung oder berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule,
Kollegschule
ISCED 2011 4: Hoch-/Fachhochschulreife und Lehrausbildung/ berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule,
2- und 3-jährige Abschlüsse an Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe
4 ab 2014:
ISCED 2011 5: kurzes tertiäres Bildungsprogramm, derzeit nicht belegt;
ISCED 2011 6: Bachelor an allen Hochschulen oder Diplom (FH) und vergleichbare Abschlüsse an Berufsakademien, Verwaltungsfachhochschulen
oder Fachhochschulen, Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschul-abschluss, Fachschule der DDR; Fachakademie
(nur in Bayern), Erzieherausbildung;
ISCED 2011 7: Master an allen Hochschulen oder Diplom und vergleichbare Abschlüsse an Universitäten, Kunsthochschulen, Pädagogischen
Hochschulen, Theologischen Hochschulen;
ISCED 2011 8: Promotion

6. Wie hat sich die Armutsgefährdungsquote in Berlin nach Bezirken für die Jahre 2017 bis 2020 entwickelt?

Zu 6.: Nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat sich die Armutsgefährdungsquote nach Bezirken in Berlin insgesamt für die Jahre 2017 bis 2019 wie folgt entwickelt:

Armutsgefährdungsquoten der Bevölkerung 2017 bis 2019
nach Berliner Bezirken (Quelle: AfS-Berlin-Brandenburg)

Ergebnisse des Mikrozensus

Region	2017	2018	2019
	%		
	im Landesmaßstab		
Berlin	**17,4**	**16,5**	**17,8**
Mitte	25,6	20,2	23,3
Friedrichshain-Kreuzberg	18,0	17,0	19,8
Pankow	6,8	6,7	8,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	17,4	15,7	16,1
Spandau	24,1	24,3	23,6
Steglitz-Zehlendorf	11,1	11,1	10,2
Tempelhof-Schöneberg	17,4	15,6	16,6
Neukölln	26,2	27,4	29,2
Treptow-Köpenick	12,7	11,3	12,2
Marzahn-Hellersdorf	17,3	16,8	18,1
Lichtenberg	17,3	18,1	19,9
Reinickendorf	15,5	16,9	19,0

Berlin, den 09. Dezember 2020

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

_____

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales